

# Videos, Apps und Chart-Hits

**SCHLOSSHÜÜLER** Modernität, Hitparaden-Lieder und Nutzung der digitalen Möglichkeiten - dies sind die Devisen der 1991 in Lostorf gegründeten Gugge.

VIVIANE WEBER

Bei ihnen sei jedermann und jedefrau willkommen. «Wir sind eine völlig durchmischte Truppe aus verschiedensten beruflichen Bereichen und sozialen Schichten. Bei uns findet jede Persönlichkeit Anschluss», hebt der Tambourmajor Marco Bitterli hervor. Auf dieses Merkmal macht die Gugge auch in ihren zahlreichen Youtube-Videos aufmerksam und spielt dabei mit bekannten Klischees. «In verschiedenen Kreisen heisst es bekanntlich: «Hesch kei Frönde ond besch grusig, de gang doch ine Guggemusig». Genau dieses Vorurteil haben wir zu unserem Slogan gemacht», erzählt Bitterli lachend.

## Mitgliederzuwachs

Doch nicht nur Ivos Suche nach Freunden kann man in den Youtube-Videos auf dem Kanal der Schlosshüüler verfolgen, auch zahlreiche Live-Auftritte der Gugge sind im Internet verewigt. «Ausserdem legen wir viel Wert auf einen ansprechenden Internetauftritt sowie die Präsenz in sozialen Medien. Seit neustem besitzen wir sogar eine App, welche ebenfalls von der Oltner apload GmbH entwickelt wurde», erklärt der seit 2012 amtierende Guggen-Präsident Thomas Huber. Durch diese Innovationen konnten die Schlosshüüler, dessen Name sich auf das Schloss Wartenfels bezieht, in den letzten Jahren einen enormen Mitgliederzuwachs verzeichnen. So zählt die Gugge, welche seit 1992 Mitglied der IGOG (Interessens Gemeinschaft Oltner Gugge-



Die Schlosshüüler als Joker mit dem Motto «Why so serious?». (Bild: ZVG)

musigen) ist, mittlerweile 47 aktive und 15 passive Mitglieder in ihren Reihen.

## Zahlreiche Wechsel

An der Generalversammlung im 2006 hatte eine Arbeitsgruppe ihre Ideen für die Zukunft des Vereines vorgestellt und stiessen auf grosse Begeisterung. «Dies war der Startschuss den Verein komplett zu modernisieren und mit grossem Eifer haben wir in den vergangenen Jahren daran gearbeitet. Ein Highlight dieser Zeit war zweifelsohne das Jubiläumsjahr 2011, wo wir sprichwörtlich mit schwerem Geschütz in Olten auffuhren. Natürlich ging nicht alles spurlos an uns vorbei, denn wo gehobelt wird da fallen auch Späne», erzählt der Präsident. So ist die Gugge nun in einen siebenköpfigen Vorstand und zahlreiche Arbeitsgruppen unterteilt. «Jedes Aktivmitglied muss mit anpacken und hat seine vom Vorstand zugeteilte Aufgabe selbstständig zu erfüllen. So geben wir viel Verantwortung und Aufwand ab, profitieren aber gleichzeitig von kreativen Ideen und motivieren die Mitglieder, den Verein mit-

zugestalten.» So wurde auch die mittlerweile berühmte «La Crêperie», welche jeweils an der MIO anzutreffen ist, mit viel Liebe zum Detail aufgebaut. Dies war jedoch nicht der erste Wechsel in der Vereinsgeschichte. 2003 hatten die Schlosshüüler mit Mitgliederschwund zu kämpfen und die damaligen Mitglieder mussten ihren Kollegenkreis mobilisieren und kräftig die Werbetrommel rühren, um die bereits für tot erklärte Gugge zu retten. «Sowohl die Mitgliedersuche sowie die Neustrukturierung der Schlosshüüler benötigte einen enormen Zeitaufwand. Der heutige Erfolg macht diesen jedoch allemal weg», erzählt Marco Bitterli nicht ohne Stolz.

## Moderne Musikstücke

Die Schlosshüüler setzen in ihrer Liederwahl auf moderne Stücke. «So dürfen sich die Fasnächtler dieses Jahr auf Darbietungen wie «Hall of Fame» von The Script, aber auch ein 90er Jahre-Medley freuen», verrät der Tambourmajor. Das musikalische Niveau ist ihnen dabei wichtig. «Wir üben ab September einmal pro Woche und kurz vor der Fasnacht zwei-

mal inkl. Probeweekend.» Jedoch sei weder das Beherrschen eines Instruments noch das Lesen von Noten für den Beitritt in die Gugge nötig. «Wir lassen die Stücke so arrangieren, dass man sie auch ohne Notenkenntnisse lesen bzw. spielen kann.» Des Weiteren setzen die Hüüler auch Wert auf ein kreatives und innovatives Fasnachtsmotto. So zeigte sich die Gugge im letzten Jahr unter dem Motto «Why so serious?» als Joker verkleidet und wird sicherlich auch dieses Jahr einige Fasnachtsbesucher mit ihren etwas anderen Kostümen begeistern. In Olten werden die Schlosshüüler 1 an den Umzügen, «Gugge uf dr Gass» und an der Narrenparty zu hören sein. Zudem besuchen sie in der Region wieder zahlreiche Schulen, Heime und Spitäler.

## > KONTAKT

**Schlosshüüler Lostorf**  
Präsident: Thomas Huber  
E info@schlosshuuler.com  
www.schlosshuuler.com

## AKTIV 66+

### «Blick in die Tiefen des Universums»

Schon seit frühesten Zeiten bewunderte die Menschheit das Ehrfurcht erregende Himmelsgewölbe. Glaube und Aberglaube förderten die Beobachtung des geheimnisvoll gestirnten Himmels. Mehr und mehr erweckten faszinierende Himmelserscheinungen und neue Erkenntnisse Freude und Ehrfurcht vor der Schöpfung und der Natur. Das Dasein sowie die Zugehörigkeit zum Universum erlebt und verdankt die Menschheit nicht zuletzt auch aufgrund der Abhängigkeit von kosmischen Einflüssen wie etwa von den Leben und Energie spendenden Sonnenstrahlen. Ist das Universum endlich, unendlich, vergänglich?

Theo Gyger, pensionierter Lehrer interessierte sich bereits als Kind für die Geheimnisse des Sternenhimmels. Mit seinem mobilen Planetarium, mit Bildern und Film nimmt er die Besucher mit in die Weiten des Universums und der Schöpfung. Es laden ein: Pfarrerin Katharina Fuhrer und das Vorbereitungsteam aktiv 66+ in der Pauluskirche Olten, Saal, Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr. ZVG



Theo Gyger nimmt die Besucher mit seinem mobilen Planetarium, mit Bildern und Film mit in die Weiten des Universums. (Bild: ZVG)

## VEREINSNACHRICHTEN



Mitglieder der JCI Olten genossen das Wochenende bei viel Schnee, Skisport und kulinarischen Highlights. (Bild: ZVG)

### Junge Wirtschaftskammer Olten genoss Skiweekend

**JUNGE WIRTSCHAFTSKAMMER OLTEN**  
Erstaunlich früh trafen sich im Frühstücksraum des Hotels die ersten Mitglieder der Jungen Wirtschaftskammer, nachdem die erste Nacht buchstäblich zum Tag gemacht wurde. Das Ziel war klar: Direkt zum kleinen Matterhorn um die grandiose Aussicht unter blauem Himmel zu geniessen. Was für eine traumhafte Kulisse für ein paar Fotogrüsse nach Hause. Bei besten Pistenverhältnissen genossen die JCI's Abfahrt um Abfahrt. Das absolute Highlight des Tages war jedoch ohne Zweifel das Mittagessen im Chez Vrony. Das feine z'Mittag auf der Terrasse war genau das Richtige, um in der Sonne die Seele baumeln zu lassen. Nach weiteren Abfahrten blieb die Wellness Oase des Hotels am Abend nicht unge-

nutzt. Im traditionellen Chez Heini trafen sich dann alle wieder zum gemütlichen Abendessen. Mit tollen Bildern vom Matterhorn und einer Gesangseinlage von Heini persönlich trotzten die JCI's den Müdigkeitsercheinungen. Aber das Nachtleben wurde nicht mehr so lange genossen wie am Vortag. Man wird älter. Nun darf die JCI Olten auf ein weiteres Highlight zurück blicken. Sie dankt den Organisatoren ganz herzlich für die Organisation dieses erlebnisreichen Wochenendes. ZVG  
www.jci-olten.ch

### Erstmals eine Frau an der Spitze

**MUSIKGESELLSCHAFT WANGEN B. OLTEN**  
Im Restaurant Bahnhof musste (Noch)-Präsident Laurent Karrer bei seiner Begrüssung einige Entschuldigungen bekannt geben, die aber

wiederum durch die Anwesenheit von fünf Ehrenmitgliedern wettgemacht wurden. Die Kassenberichte wurden mit dem schon beinahe schwindelerregenden Ausgabeposten für die neue Uniform genehmigt. Ein Wermutstropfen blieb trotz der eindrücklichen und von langer Hand vorbereiteten Festveranstaltung des 150-Jahre-Jubiläums im 2013 zurück. Die Wangner Bevölkerung zeigte sich zwar bei der Sammelaktion für die neue Uniform nicht geizig, doch die mit einem prächtigen Blumenschmuck ausgestattete Festhalle hätte doch einen etwas grösseren Besuch verdient. Mit Spannung wurde das Traktandum Wahlen erwartet. Vizepräsidentin Judith Studer erinnerte sich, dass genau vor elf Jahren Laurent Karrer bei seiner Wahl zum Präsidenten versprach, bis zum 150-Jahr Jubiläum im Amt zu bleiben. In der Suche nach einer Nachfolgelösung konnte folgende Nomination bekannt gegeben werden. Neue Präsidentin soll Cornelia Nussberger werden, die sich vorwiegend den externen Geschäften widmen werde, während Judith Studer sich den internen Angelegenheiten annehme. Dieser neuen Lösung wurde mit grossem Applaus zugestimmt. Somit liegen die Geschicke der MG Wangen nach 150 Jahren erstmals in weiblichen Händen. Letztmals als Präsident verabschiedete sich Lauren Karrer und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg. Die neue, zeitgemässe Uniform soll Ansporn sein, weiterhin mit guten Auftritten das Wohlwollen der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Der Slogan «D'Musig für's Dorf - s'Dorf für d'Musig», möge auch in Zukunft wegweisend sein. ZVG  
www.mg-wangen.jimdo.com

## SPORTAGENDA

### SAMSTAG, 8. FEBRUAR

#### VOLLEYBALL

**13.30:** TV Schönenwerd I - VBC Raiffeisen Züriunterland. Damen NLB.  
**16.00:** TV Schönenwerd II - UC Lausanne i. Herren NLB.  
Däniken, Erlimatt  
www.tvs-online.ch

### SONNTAG, 9. FEBRUAR

#### BADMINTON

**13.00:** Team Solothurn - SC Uni Basel. Herren NLA.  
Solothurn, Badmintoncenter CIS  
www.ambassadors.ch

### DIENSTAG, 11. FEBRUAR

#### EISHOCKEY

**20.00:** EHC Olten - HC La Chaux-de-Fonds. Herren NLB.  
Olten, Stadion Kleinholz  
www.ehco.ch



EHC Olopft an NLA-Tür. (Bild: ZVG)

## TIERISCHES OLTEN

### «Yoda»

**Name:** Yoda

**Alter:** 15.05.2006 / bald 8-jährig

**Geschlecht:** männlich, kastriert

**Rasse:** europäische Kurzhaarkatze

**Wesen:** sensibel & zurückhaltend

**Verträglichkeit:** kennt andere Katzen, nicht zu Hunden

**Bedürfnisse des Tieres:** Yoda liebt seinen Freigang nach draussen

**Impfungen:** werden noch vorgenommen

**Spezielles:** Yoda verträgt kein Trockenfutter

**Anforderungen an den neuen Besitzer:** Yoda ist ein schöner, getigterter Kater, der ein ruhiges Zuhause sucht. Veränderungen mag er nicht. Nach einer Eingewöhnungsphase kommt er seine Streicheleinheiten abholen. Yoda lebte mit einer Katzendame zusammen und hat auch bereits damals Freigang genossen. Er möchte in einen Haushalt ohne Kinder, da es für ihn sonst zu stressig würde.

#### Adresse:

Tierheim Arolfingen  
Bonigerweg 33, 4852 Rothrist  
T 062 794 22 00

**Bitte vereinbaren Sie zu Bürozeiten telefonisch einen Termin.**

